



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Dienstag, 4. Juni 2024,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

18.15 Uhr

1. Jahresrechnung 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Mitteilungen

Politische Gemeinde Feuerthalen

19.15 Uhr

1. Jahresrechnung 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Mitteilungen

Die Akten können ab Freitag, 26. April 2024 bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Zusammenfassungen der detaillierten Zahlen zur Jahresrechnung der politischen Gemeinde können ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

8245 Feuerthalen, 26. April 2024

Gemeinderat Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 kann ab Freitag, 7. Juni 2024, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeindekanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 7. Juni 2024, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 26. April 2024
Gemeindekanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 17 des Gemeindegesetzes steht allen Stimmberechtigten das Recht zu, über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse eine Anfrage an den Gemeindevorstand zu richten und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung zu verlangen.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an den **Gemeinderat, 8245 Feuerthalen**, zu richten und müssen bis spätestens am Donnerstag, 16. Mai 2024 bei der Gemeindekanzlei eintreffen.

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage bis spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet. Eine Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 26. April 2024
Gemeindekanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen	1-10
Pfarrwahlkommission	11
Zentrum Kohlfirst	12-13
Literatur	14
Leserbriefe	15-16
Fliegerabwehr	17
Schützen sind gestartet	17
Politische Gemeinde	19
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	20

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024

Jahresabschluss 2023

Stabile Steuereinnahmen und hohe Grundstückgewinnsteuern unterstützen die Finanzierung der grossen Infrastrukturprojekte

Im Jahr 2023 haben sich die Steuereinnahmen auf einem leicht höheren Niveau stabilisiert. Zusätzliche Einnahmen waren aus den schwankungsfälligen Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen und die leichte Steigerung der Bevölkerungszahl auf 3811 Einwohnerinnen und Einwohner hat auch ihren Teil dazu beigetragen. Das grosse Infrastrukturprojekt Schulraumerweiterung Stumpfenboden mit der Realisierung eines neuen Dreifachkindergartens und der räumlichen Ergänzung des Primarschulhauses wird im aktuellen Rechnungsjahr 2024 voraussichtlich unter Budget abgeschlossen werden können. Hingegen ist seit dem Jahr 2022 die Erneuerung der Wasserversorgung als nächstes grosses Infrastrukturprojekt in Arbeit und benötigt entsprechende Finanzmittel.

Für das Rechnungsjahr 2023 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 518'900 budgetiert. Der Rechnungsabschluss ist CHF 1'863'213 besser ausgefallen als budgetiert und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'344'313 ab. Beim Aufwand beträgt die Budgetabweichung rund 5% zu den budgetierten Ausgaben von CHF 26,4 Mio. Die grösste Abweichung ist in der Einnahmenposition Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen. Budgetiert waren CHF 1'100'000 Einnahmen, eine grosse Zahl an Handänderungen brachten jedoch einen Ertrag von CHF 2'061'922 ein. Zudem führten Verzögerungen beim Erneuerungsprojekt der Wasserversorgung zu einem geringeren Finanzbedarf im vergangenen Rechnungsjahr. Von den geplanten CHF 3'387'800 fielen lediglich CHF 1'004'215 Ausgaben an. Dies insbesondere aufgrund der starken und ausgiebigen Regenfälle gegen Ende des vorletzten Jahres, die zu einer Übernässung des Bodens beim neuen Reservoir führte und die anstehenden Bauarbeiten

Übersicht Finanzhaushalt

Was	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Total Aufwand	24 710 888	26 356 500	25 243 249
Total Ertrag	25 167 599	25 837 600	26 587 562
Ergebnis aus Betrieb	456 711	- 518 900	1 344 313
Abschreibungen	1 097 177	1 419 000	1 172 203
Investitionsrechnung			
Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen	5 261 939	6 622 800	3 263 111
Nettoinvestition ins Finanzvermögen	0	0	0
Total Investitionen	5 261 939	6 622 800	3 263 111
Kennzahlen			
Gemeindesteuern	13 765 369	12 943 000	13 030 126
Ressourcenausgleich Kt. Zürich	1 731 489	3 754 300	3 754 375
Einwohner per Jahresende	3 766	3 820	3 811

ten mit schweren Baumaschinen erst mit einer erheblichen Verspätung zuliess.

Erfreulich fiel der Ressourcenausgleich des Kantons Zürich aus, welcher CHF 3'754'375 betrug. Im Rechnungsjahr 2022 waren es lediglich CHF 1'731'489. Die Berechnung des Finanzausgleichs erfolgt jeweils um ein Jahr verzögert und für das Jahr 2023 auf Basis des eher schwachen Rechnungsjahres 2021 der Gemeinde Feuerthalen.

Aufgabengebiete der Gemeinde

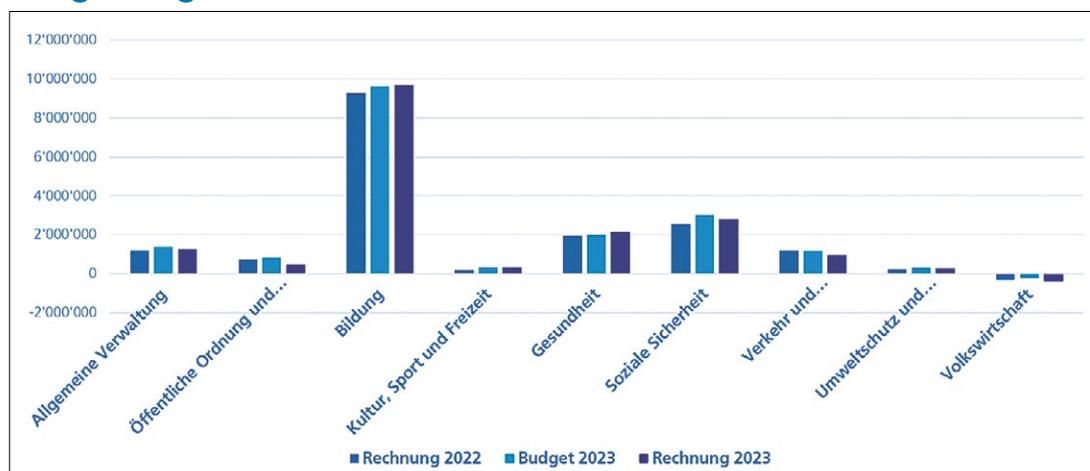
Von den gesamthaft zehn Aufgabengebieten des Gemeinderats haben nur zwei die Budgetvorgaben knapp verfehlt. Dies sind die Bereiche Bildung und

Gesundheit. Im Bereich Bildung war der Personalaufwand über alle Stufen um CHF 115'800 höher. Grössere Aufwendungen von CHF 209'900 waren zudem in den Sonderschulunterstützungen angefallen. Positiv zu vermerken sind dafür die geringeren Energiekosten in den Schulliegenschaften und die zusätzlichen Schulbeiträge aus dem Asylwesen. Der gesamte Bildungsbereich schliesst mit Mehrkosten von CHF 89'921, was bei gesamten Bildungskosten von CHF 9'701'121 quasi einer Punktlandung entspricht.

Im Bereich Gesundheit muss die Gemeinde Feuerthalen gemäss geltender Leistungsvereinbarung die Defizite der Spitex übernehmen. Auf Antrag der

Spitex musste die Gemeinde bereits im Jahr 2022 aufgrund eines defizitären Jahresabschlusses den Rechnungsausgleich finanzieren. Dies wiederholte sich leider auch im Jahr 2023. Die Gemeinde hat folglich im Rechnungsjahr 2023 die Spitex mit insgesamt CHF 207'716 unterstützt. Um die finanzielle Schiefelage der Spitex Feuerthalen-Langwiesen zu korrigieren und die eminent wichtige private Altersbetreuung wieder auf eine stabilere finanzielle Grundlage stellen zu können, wurden bereits im Jahr 2023 verschiedene Sanierungsmassnahmen eingeleitet. Ohne diese Unterstützungsbeiträge wäre das Budget im Bereich Gesundheit eingehalten worden.

Aufgabengebiete der Gemeinde



Nettoaufwand nach Aufgabengebieten des Gemeinderats.

In den anderen Aufgabengebieten haben sich die Budgetpositionen ausgeglichen. In der Volkswirtschaft haben die Einnahmen die Kosten schon seit mehreren Jahren übertraffen. Es resultiert ein Gewinn von CHF 387'722. Dies ist im Jahr 2023 hauptsächlich auf die ausserordentlich hohe Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank von CHF 381'979 zurückzuführen. Aber auch der Forst konnte bei einem Budget von CHF 75'000 geringere Kosten von CHF 40'140 ausweisen.

Details zu den Abweichungen sind der Tabelle «Abweichun-

gen zum Budget 2023» zu entnehmen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen betragen netto CHF 3'263'111. Für die Schullraumerweiterung und den Kindergartenneubau wurden CHF 994'252 ausgegeben. Die Investitionen in die Gemeindestrassen betragen CHF 968'418 und für die Wasserversorgung wurden CHF 1'004'215 benötigt. Neben diversen kleineren Investitionen konnte im Jahr 2023 unsere erste elektrische Kleinkehrmaschine in Betrieb genommen

werden. Die Kosten dafür betragen CHF 244'197. Diese wird ab diesem Jahr von der neuen PV-Anlage auf dem Werkhof mit Energie versorgt.

Alle Details zur Investitionsrechnung sind in der Tabelle für die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen ersichtlich.

Bilanz

Das Eigenkapital der Gemeinde Feuerthalen erhöht sich mit dem guten Abschluss auf CHF 31,1 Mio. Davon sind CHF 29,8 Mio im Verwaltungsvermögen gebunden. Aufgrund des grossen Investitionsvolumens sind die Darlehen um CHF 3,95 Mio. gestiegen.

Der Fremdkapitalanteil beträgt per 31.12.2023 CHF 17,75 Mio.

Eine der wichtigsten Finanzkennzahlen könnte uns in naher Zukunft Sorgen bereiten, nämlich das schwindende Nettovermögen der Gemeinde. Das Nettovermögen gibt Auskunft über die Vermögenssituation der Gemeinde. Die Berechnung des Nettovermögens ist einfach: Man subtrahiert vom Finanzvermögen (CHF 19,1 Mio.) das Fremdkapital (17,7 Mio) und erhält das Nettovermögen der Gemeinde. Per Ende 2023 betrug das Nettovermögen CHF 1,4 Mio. Das ist der Betrag, welcher nach Rückzahlung aller Darlehen/

Abweichungen zum Budget 2023

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Allgemeine Verwaltung		
Personalaufwand Verwaltung		24 600
Informatik-Nutzungsaufwand	29 400	
Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen		12 800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
Beitrag an Zweckverband Feuerwehr Ausseramt	18 700	
Sicherheits-Zweckverband Weinland (Zivilschutz)	8 600	
Bildung		
Personalaufwand alle Stufen		115 800
Beiträge für Sonderschulungsunterstützung in der Regelschule		209 900
Beiträge an Langzeitgymnasium	33 000	
Schulliegenschaften: Energiekosten	39 600	
Unterhalt Schulliegenschaften und -ausenanlagen	21 500	
Hort und Tagesstrukturen: Personalaufwand		76 300
Hort und Tagesstrukturen: Beiträge zur sozialen Abfederung der Elternkosten	10 200	
Hort und Tagesstrukturen: Verpflegungsauslagen	26 400	
Hort und Tagesstrukturen: Beiträge der Erziehungsberechtigten		35 400
Schulbeiträge vom Asylwesen Bezirk Andelfingen	95 000	
Kultur, Sport und Freizeit		
FC-Platz Pfulmenacker: Beitrag an die neue Bandenwerbeanlage		19 100
Bootsplätze: Ersatzinstallationen Bootspfähle		18 900
Freizeitanlage Rheinwiese: Betriebsergebnis	19 400	
Gesundheit		
Gemeindebeiträge an Pflegeheime für stationäre Behandlungen		63 300
Gemeindebeiträge an Spitex-Organisationen für ambulante Behandlungen	85 400	
Spitex Feuerthalen/Langwiesen: Defizitbeiträge 2022 und 2023		197 700

Aufgabenbereiche	besser +	schlechter -
Soziale Sicherheit		
Ergänzungsleistungen IV+AHV und Beihilfen	141 200	
Beiträge an Pensionierte für Überbrückungsrenten	12 000	
Beiträge an den Kanton für ergänzende Hilfen zur Erziehung		108 400
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	347 900	
Bereich Asylbewerberbetreuung	86 300	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Energiekosten Strassenbeleuchtungen	10 800	
Unterhalt und Erneuerungen		
Strassenbeleuchtungseinrichtungen	57 500	
Belagsarbeiten und Strassenreparaturen	60 800	
Verkaufserlös für einen alten Schneepflug	11 000	
Beitrag aus dem Strassenfonds		36 900
Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund	24 200	
Umweltschutz und Raumordnung		
Die eigenwirtschaftlichen Betriebe gleichen aus: <i>Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft</i> müssen selbsttragend, d.h. durch Gebühren gedeckt sein. Die Ausgleichskonten verändern sich wie folgt:		
Wasserwerk, Einlage	103 200	
Abwasserbeseitigung, Einlage	130 400	
Abfallwirtschaft, Einlage	49 800	
Volkswirtschaft		
Forstwirtschaft	34 800	
Ausschüttung Zürcher Kantonalbank	103 100	
Finanzen und Steuern		
Allgemeine Gemeindesteuern	87 100	
Grundstückgewinnsteuern	961 900	
Verkaufserlös für die alte Wischmaschine	19 400	
Abschreibungen	246 100	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
Ausgaben	5 596 465		6 732 800		3 583 807	
Einnahmen		334 527		110 000		320 695
Total Ausgaben / Einnahmen	5 596 465	334 527	6 732 800	110 000	3 583 807	320 695
Nettoinvestitionen		5 261 939		6 622 800		3 263 111
Total	5 596 465	5 596 465	6 732 800	6 732 800	3 583 807	3 583 807

Details zur Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens

Aufgabenbereiche	Rechnung 2023		Aufgabenbereiche	Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	4 984	Wasserleitung Zürcherstrasse 2. Etappe:		
Rückzahlungsraten 2023 Darlehen; von ZV Feuerwehr Ausseramt		4 984	Schieber 92 – Hydrant 75	2 350	
Bildung	1 030 796	0	Wasserleitung Kesslergasse	3 196	
Schulraumerweiterung, Ausführungskredit / Tranche 2023	994 252		Wasserleitung Zürcherstrasse 3. Etappe: Hydrant 75 – Schieber 116	2 092	
Kindergarten Haldenstrasse: Sanierung – Planungskosten 2023	4 206		Wasserleitung Zürcherstrasse 4. Etappe: Schieber 116 – Schieber 175	2 092	
Alle Schulliegenschaften: Ersatz Schliessanlage/ Restkosten	32 338		Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP): Quellwasserpumpwerk Feuerthalen: Anpassungen	60 634	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	968 418	0	Wasserleitung Brückenkopf – Pumpwerk (Obere Rheingasse: West)	835	
Umsetzung Verkehrskonzept	6 141		Stufenpumpwerk Obere Rheingasse: Pumpenersatz	57 870	
Adlergasse: Sanierung wegen Wasserleitungsbau	26 147		Wasserleitung Rheinbrücke: Anschluss an Wasserversorgung SH	22 084	
Obere Rheingasse: Ost	26 968		Neubau Abgabeschacht Chettenen	278	
Forbüelstrasse: Gartenstrasse – Höhenstrasse	4 860		Neubau Hochreservoir Schwarzbrünneli	722 632	
Obere Rheingasse: West	40 182		Wasseranschlussgebühren		143 616
Vogelsangstrasse: Rüti – Hauptstrasse	29 890		<i>Abwasserbeseitigung:</i>		
Höhenstrasse: Forbüelstrasse – Lindenbuckstrasse	191 108		Instandstellung diverser Regenbecken	7 164	
Fenisbergweg	120 095		Abwasserleitung Ob.Rheingasse: Provis.Schmutzwasserltg. umgebucht	-23 689	
Untere Rheingasse	110 873		Abwasserleitung Obere Rheingasse: Druckleitung + Freispiegelleitung	29 483	
Kesslergasse: Uhwieserstrasse – Haldenstrasse	557		Abwasserleitung Untere Rheingasse: Druck- und Freispiegelleitung	186 131	
Forenackerstrasse: Vogelsangstrasse – Kirchweg	2 582		Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2021 – Planungskosten	41 787	
Konstanzerstrasse: West (Rheingutstrasse 2 – Konstanzerstrasse 29)	2 759		ARA Röti: Investitionsbeitrag Erneuerung der elektrischen Unterverteilung und der Turbogebälse	50 230	
Konstanzerstrasse: Ost (Konstanzerstrasse 29 – Diessenhoferstrasse)	3 164		ARA Röti: Investitionsbeitrag Photovoltaikanlage/ Abschluss-Rückerstatt.		338
Strassenbeleuchtung: Erneuerung mit LED – Letzte Phase	63 843		Kanalisationsanschlussgebühren		171 758
Werkhof: Installation Photovoltaikanlage	95 053		<i>Bekämpfung von Umweltverschmutzung:</i>		
Werkhof: Kauf Strassenkehrmaschine elektrifiziert	244 197		Altlastensanierung zweier Standorte: Voruntersuchung	10 972	
Umweltschutz und Raumordnung	1 489 732	315 712	<i>Friedhof und Bestattung:</i>		
<i>Wasserwerk:</i>			Areal Friedhof: Wasserleitungersatz	39 823	
Wasserleitung Adlergasse: Netz und Transport	16 123		Volkswirtschaft	94 861	0
Wasserleitung Obere Rheingasse: Ost	5 965		Wärmeverbunde: Sondierbohrungen	94 861	
Wasserleitung Vogelsangstrasse: Rüti – Bahnstrasse	4 372				
Wasserleitung Höhenstrasse: Forbüelstrasse – Lindenbuck	117 143				
Wasserleitung Kirchweg (Höhe Nr. 88) bis Schiffswerft	30 486				
Wasserleitung Untere Rheingasse	98 928				
Wasserleitung Forenackerstrasse: Vogelsangstrasse – Kirchweg	752				
				3 583 807	320 695
			Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		3 263 111
			Total	3 583 807	3 583 807

Details zur Investitionsrechnung des Finanzvermögens

Aufgabenbereiche	Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen
Mobilien und übrige Sachanlagen des Finanzvermögens	19 498	19 498
Werkhof: Verkauf alte Wischmaschine – Investitionsausbuchung	19 498	
Werkhof: Verkauf alte Wischmaschine – Verkaufserlös		19 498
	19 498	19 498
Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		0
Total	19 498	19 498

Kredite der Gemeinde bleibt. Ist der Wert negativ, können die Schulden nicht mehr mit den eigenen Finanzmitteln beglichen werden. Im Finanzvermögen ist auch die unbebaute

Parzelle 2166 beim Toggenburgquartier enthalten. Wird diese Parzelle, mit einem Buchwert von CHF 4,1 Mio. ausgezont, wie es die Einzelinitiative «Verzicht/Moratorium Überbauung Gebiet

Toggenburg» verlangt, so sinkt das Nettovermögen in eine Nettoschuld von CHF 2,7 Mio. Diese Nettoschuld muss früher oder später durch Erhöhung der Gemeindesteuern ausgeglichen

und finanziert werden. Dies erfolgt zulasten der Steuerzahlenden der Gemeinde. Ein Steuerprozent entspricht in Feuerthalen etwa CHF 114'000 Franken Einnahmen. Der Kanton Zürich wird sich definitiv nicht mit dem Finanzausgleich beteiligen. Wir müssen die Kosten dafür selbst aufbringen. Der Ausgleich von CHF 4 Mio. Auszonungsverlust entspricht einem Steuersubstrat von 35% Gemeindesteuern. Diesen Prozentwert auf mehrere Steuerjahre aufzuteilen könnte wie folgt aussehen: Erhöhung der

Bilanz

	per 31.12.2022		per 31.12.2023	
Finanzvermögen	15 582 264		19 072 321	
Verwaltungsvermögen	27 690 975		29 780 681	
Fremdkapital		13 796 311		17 748 188
Eigenkapital		29 476 928		31 104 814
Total	43 273 239	43 273 239	48 853 002	48 853 002

Steuern um 7 Steuerprozent während fünf Jahren, um den Vermögensausfall von 4 Mio. kompensieren zu können. Zu bedenken dabei ist aber auch, dass der Verkehrswert der erschlossenen Parzelle heute rund CHF 18 Mio. beträgt und als spätere Erweiterung für einen Ausbau des Zentrums Kohlfirst ein idealer Standort wäre.

Schlusswort

Ein gutes und erfolgreiches Finanzjahr liegt hinter uns. Die Projekte wie beispielsweise der Neubau des Dreifachkindergartens und der Schulraumerweiterung Stumpfenboden konnten innerhalb des von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genehmigten Kredits abgewickelt werden. So wie alle in den letzten Jahren durchgeführten Grossprojekte. Die finanziellen

Konsequenzen einer Auszonung des Toggenburgquartiers wurden im Abschnitt Bilanz beschrieben. Selbst wenn in absehbarer Zeit kein Bauprojekt realisiert wird, muss die damit herbeigeführte Nettoschuld dennoch finanziell ausgeglichen werden. Der Gemeinderat ist in der Verantwortung und hat die Pflicht über solche gravierenden finanziellen Auswirkungen offen und transparent zu informieren. Die Beurteilung darüber liegt bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 – und damit in Ihrer Hand.

Mit Freude werde ich Ihnen am Dienstag, 4. Juni 2023 die Jahresrechnung 2023 an der Gemeindeversammlung präsentieren.

*Der Finanzreferent
Matthias Huber*

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde Feuerthalen geprüft und an ihrer Sitzung vom 9. April 2024 eingehend diskutiert. Sie hält mit Beschluss vom 09.04.2024 folgendes fest:

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 wie folgt zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der politischen Gemeinde Feuerthalen werden genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Schreiber: Markus Strobl

Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024

Gemeindeliegenschaft Haldenstrasse 7: Sanierung Kindergarten

Bauprojekt und Baukredit – Weisung & Antrag

Ausgangslage

Der Kindergarten in der Gemeinde-Liegenschaft an der

Haldenstrasse 7 (Kat.-Nr. 77) wurde 1908 errichtet. Gemäss Überlieferung war er damit der

erste Kindergarten im Weinland. Es ist unter anderem auch deshalb im Inventar der Kantonalen

Denkmalpflege für überkommunale Schutzobjekte enthalten.

→ Fortsetzung auf Seite 6



Nordansicht.



Südansicht.

→ Fortsetzung von Seite 5

Gemeindeliegenschaft Haldenstrasse 7

Seine Entstehung ist mit der damaligen Industrialisierung Feuerthalens und der damit zusammenhängenden Betreuung der Kinder von Fabrikarbeiterinnen und -arbeitern zu erklären. Die sogenannte «Kleinkinderschule» wurde bis in die 1950er Jahre von Diakonissen geführt, die in der Dachwohnung wohnten.

Der Kindergarten gehört zum Ensemble aus Wohn- und Geschäftshäusern am nördlichen Ende der Zürcherstrasse, das sich in der Zeit um 1900 zwischen dem alten Dorfkern im Westen und dem neuentstandenen Industriegebiet im Osten geschoben hat. Das Gebäude steht auf der Nordseite der Haldenstrasse, welche die Zürcherstrasse mit der Fabrikzone verbindet. Das zum Kindergarten gehörige Grundstück, ist von seiner Umgebung inselartig abgeschieden. Zwei grössere Bäume an der Haldenstrasse markieren den Zugang, der vor der südlichen Hauptfassade in einen hofartigen Kiesplatz, mit fix installierten Spielgeräten, übergeht. Um das Jahr 1960 herum brachte eine Renovation dem Gebäude unter anderem neue Fenster mit Doppelverglasung sowie Rafflamellenstoren und eine entsprechende neue Eingangstüre. Im Jahre 1971 wurde der Kindergarten durch eine kleine Flachdachhalle erweitert, die heute vor allem als Garderobe genutzt wird.

1995 wurde beim Hauszugang ein kleines Glasvordach angebaut und einige Fenster mit Isolierverglasung (IV) ersetzt, sowie die WC-Anlage im Erdgeschoss renoviert. Zudem wurde die Fassade neu gestrichen (heutiges Erscheinungsbild). Die Liegenschaft befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten (öB).

Die Liegenschaft ist mittlerweile energetisch, bau- sowie haustechnisch in einem schlechten Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Als überkommunales Schutzobjekt des Kantons Zürich hat eine Sanierung in enger Zusammenar-



Plan Südansicht.



Plan Ostansicht.

beit mit der Kantonalen Denkmalpflege zu erfolgen.

Erwägungen

Der Kindergarten an der Haldenstrasse 7 ist ein wichtiger Bestandteil der Schulraumplanung 2030 der Gemeinde Feuerthalen. Die Anzahl und Grösse der Räumlichkeiten entsprechen unter Einbezug der innenliegenden ehemaligen Wohnung im ersten Obergeschoss den Richtlinien für die Umsetzung der heutigen Unterrichtsformen. Auch der Aussenraum entspricht den heutigen Bedürfnissen und ist genügend gross. Auch vom Standort her ist der Kindergarten Haldenstrasse einer der Grundpfeiler für die Bewältigung der längerfristig prognostizierten steigenden Schülerzahlen.

Mit Beschluss vom 31. Oktober 2022 genehmigte der Gemeinderat deshalb die Erarbeitung einer Zustandsanalyse, welche den konkreten Handlungsbedarf beim Gebäude auf-

zuzeigen hatte. Das Ergebnis der Zustandsanalyse für die Liegenschaft Haldenstrasse 7 zeigte grundsätzlich einen guten Zustand der Bausubstanz (Rohbau und Dachstock), welche als erhaltenswert erachtet wird. Für das restliche Gebäude wurde jedoch ein erheblicher Handlungsbedarf ermittelt, damit der Kindergarten als solcher erhalten und für die nächsten 20 Jahre wieder instand gestellt werden kann.

Gebäudehülle

Die Aussenwände weisen eine schlechte Wärmedämmung auf. Da aus Gründen der Architektur und des Denkmalschutzes eine Aussenwärmendämmung nicht möglich ist, wird eine Innendämmung im Dachgeschoss realisiert, zudem werden die Fenster durchgängig ersetzt.

Dem Dach fehlt bis anhin eine ausreichende Wärmedämmung. Der Dachboden inklusive den Dachschrägen im Obergeschoss soll deshalb gedämmt werden.

Auch das marode Kupferfalzdach des Anbaus wird durch ein Klebedach mit extensiver Begrünung und einem filigraneren Dachrand ersetzt. Die Kellerdecken werden ebenfalls durchgehend gedämmt.

Haustechnik

Die Ölheizung aus dem Jahr 2005 hat das Ende ihres Lebenszyklus bald erreicht und wird durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Das Leitungsnetz inkl. Radiatoren bleibt bestehen. Weiter sind sämtliche Sanitärapparate zu ersetzen. Die Wasserhauptzuleitung wird ersetzt und die Abwasserleitung (Kanalisation) wird vom Kontrollschacht auf dem Grundstück bis zum Hauseintritt mit einem Inliner saniert. Die Fallstränge innerhalb der Liegenschaft werden komplett erneuert.

Elektroanlagen

Der Hausanschluss seitens EKZ stammt aus dem Jahre 1908 und muss dringend erneuert wer-

den. Auch die Verteilungen und hausinternen Leitungen sind komplett zu ersetzen. Dafür können die Beleuchtungskörper teilweise wiederverwendet werden, da diese insbesondere im Hauptraum bereits mit LED-Technik ausgestattet sind. Auf dem Flachdach des Vorbaus wird eine kleine Photovoltaik-Anlage installiert, um den Energiebedarf zumindest zeitweise mit erneuerbarer Energie zu decken.

Innenausbau

Sowohl Hauptbau wie Anbau sind in einem ordentlichen Zustand. Allerdings sind die Bodenbeläge grossmehrheitlich zu ersetzen. Im Obergeschoss wird eine der beiden Nasszellen aufgelöst sowie die Zweite saniert, zudem wird die Küche ersetzt respektive eine Küche eingebaut die auch von Kindergartenkindern genutzt werden kann.

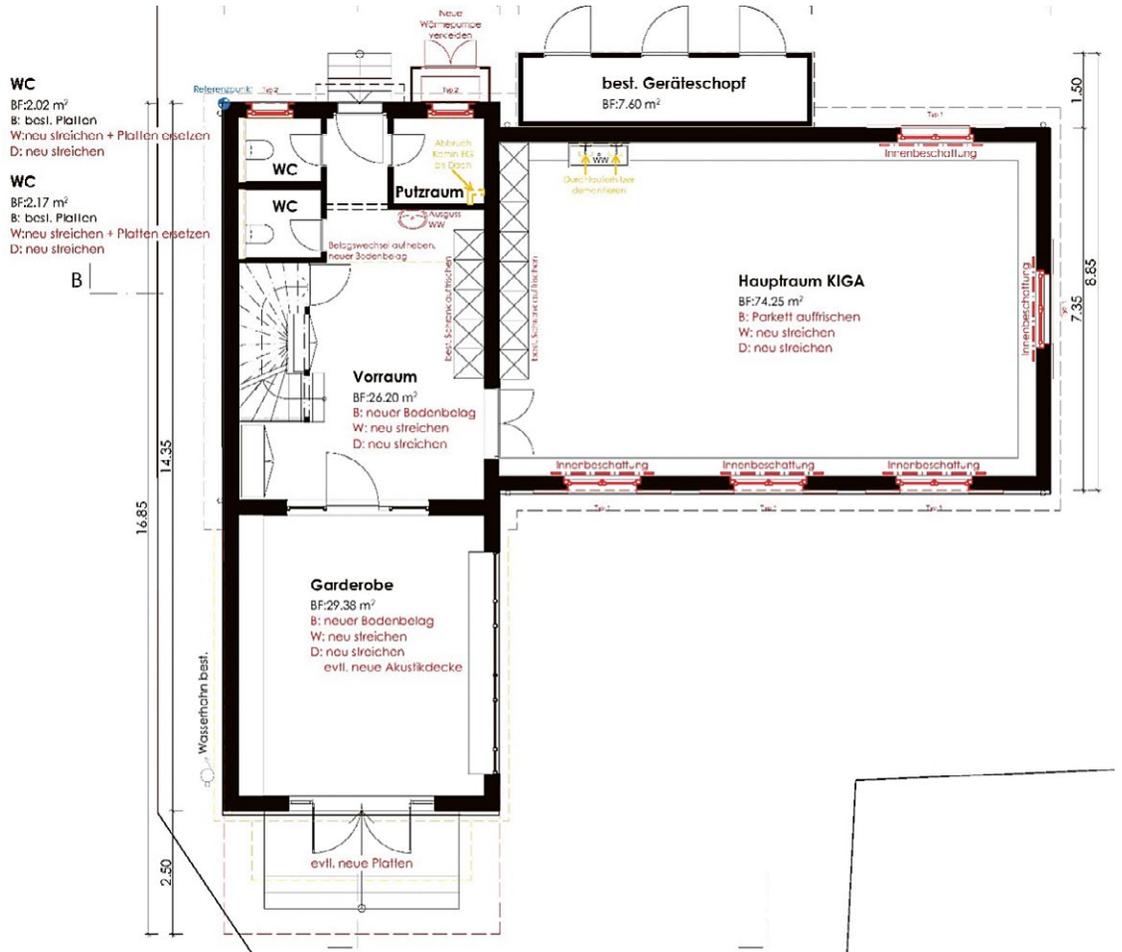
Umgebung

Die Gartenanlage muss nach der Sanierung wieder Instand gestellt und aufgefrischt werden. Spielgeräte die nicht mehr normgerecht sind, werden entfernt oder ersetzt und bestehende Spielgeräte wo notwendig repariert.

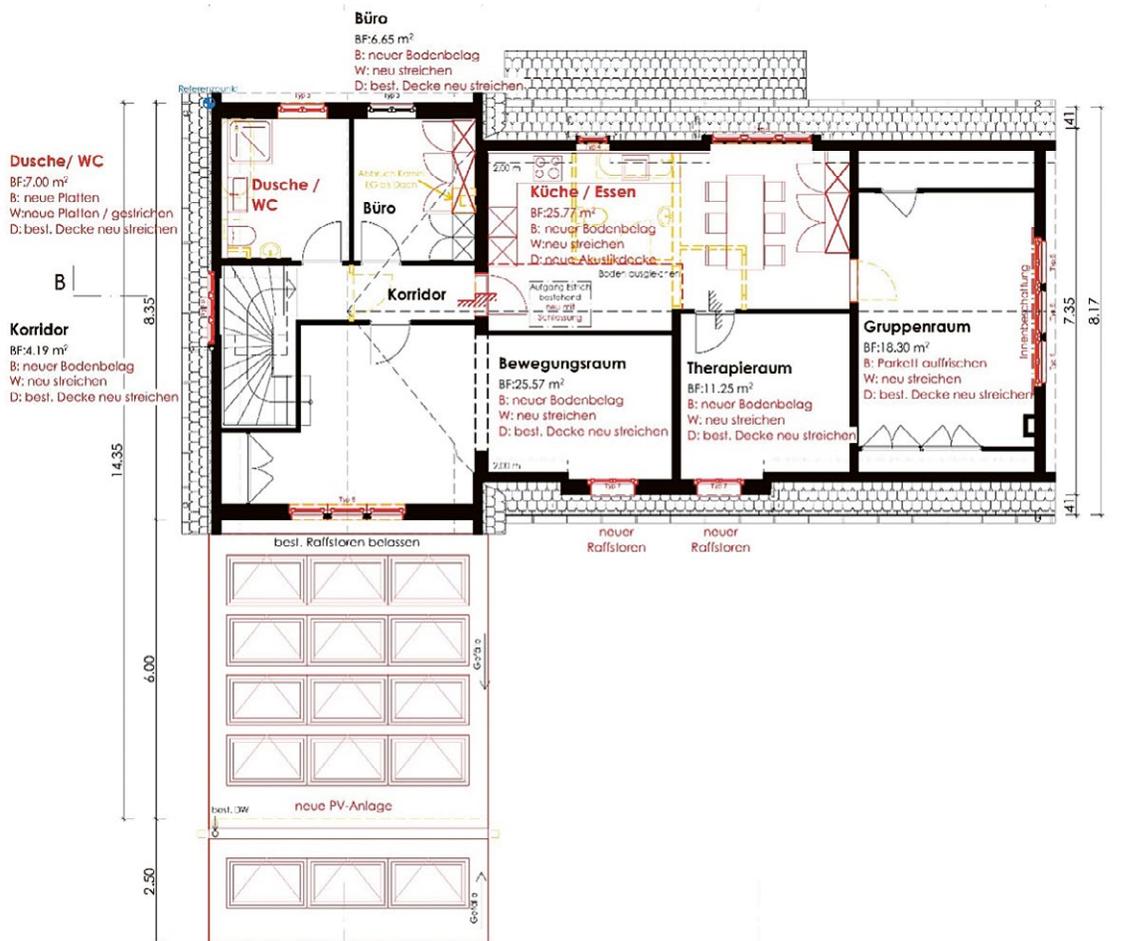
Zusammenfassend ergab die Zustandsanalyse einen erheblich grösseren Sanierungsbedarf als ursprünglich vermutet, um die heutigen Ansprüche und rechtlichen Vorgaben erfüllen zu können. Mit Beschluss GRB 2023-61 vom 22. Mai 2023 genehmigte der Gemeinderat deshalb die Durchführung einer Generalplanersubmission im Einladungsverfahren. Den Zuschlag daraus erhielt das Architekturbüro Rellstab Huggler Partner AG, Neuhausen, welches sogleich mit der detaillierten Planung des Projekts beauftragt wurde.

Die Kosten für die Renovation des Kindergartens in der Liegenschaft Haldenstrasse 7 wurden im erstmals im Sommer 2023 vorgelegt und anschliessend auf Grund von Denkmalpflegerischen Auflagen überarbeitet und im Kostenvoranschlag vom 26. Februar 2024 mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15% zusammengestellt:

➔ Fortsetzung auf Seite 8



Grundriss Erdgeschoss.



Grundriss Dachgeschoss.

→ Fortsetzung von Seite 7

BKP	Massnahmen		Betrag
10	Vorbereitungsarbeiten	CHF	28 000.00
21	Rohbau 1 (Baumeister, Gerüst, Montagebau in Holz)	CHF	218 000.00
22	Rohbau 2 (Fenster, Dach, Maler aussen, Sonnenschutz)	CHF	216 000.00
23	Elektroanlagen	CHF	118 000.00
24	HLK-Anlagen, Gebäudeautomation	CHF	63 300.00
25	Sanitäranlagen (inkl. Küche)	CHF	113 000.00
27	Ausbau 1 (Gipser, Schreiner, Metallbau)	CHF	74 000.00
28	Ausbau 2 (Bodenbeläge, Wandbeläge, Deckenbekleidungen)	CHF	70 000.00
29	Honorare (Architekt, Bauingenieur, Elektro - Sanitär und HKL Planer, Landschaftsarchitekt, Bauphysiker)	CHF	282 500.00
4	Umgebung	CHF	60 000.00
5	Baunebenkosten (Bewilligung, Gebühren, Versicherungen, Rückstellungen und Reserven)	CHF	71 200.00
9	Ausstattung (Möbel, Kleininventar)	CHF	20 000.00
Total inkl. MwSt.			CHF 1 330 000.00

Der Gemeinderat hat mit Beschluss GRB 2018-97 vom 9. Juli 2018 basierend auf §132 Gemeindegesetz festgelegt, dass für Abschreibungen grundsätzlich der Mindeststandard (§ 30 Verordnung zum Gemeindegesetz) gilt. Zudem könne aber bei grossen Investitionen die Nutzungsdauer des «erweiterten Standards» angewendet werden. Dieser erweiterte Standard wird hier aufgezeigt und gilt als Teil des Kreditbeschlusses:

Spielgeräte sind 60'000 Franken im Kostenvoranschlag vorgesehen. In den Vorbereitungsarbeiten (28'000 Franken) sind Bestandesaufnahmen, Räumungen sowie Anpassungen an bestehenden Erschliessungsanlagen enthalten. In den Baunebenkosten (71'200 Franken) sind Bewilligungen, Gebühren Versicherungen sowie Baureinigung, Austrocknung und Reserven enthalten.

Aufgrund des umfangreichen

ordnung Feuerthalen vom 27. September 2020 die Gemeindeversammlung zuständig.

Fazit

Der Kindergarten am Standort an der Haldenstrasse ist für die längerfristige Bewältigung der Schülerzahlen wichtig. Gemeinderat und Schulpflege sehen deshalb zur Sanierung der Liegenschaft an der Haldenstrasse 7 keine Alternative. Die denkmalgeschützte Liegen-

schaft muss saniert und für die Zukunft bautechnisch wie energetisch fit gemacht werden.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten dem Bauprojekt zur Sanierung der Liegenschaft an der Haldenstrasse 7 für die weitere Nutzung als Kindergarten zuzustimmen sowie den Baukredit in der Höhe von 1'330'000 Franken gemäss Art. 16 Ziff. 4 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen vom 27. September 2020 zu genehmigen.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Feuerthalen (RPK) hat die Unterlagen zum Bauprojekt «Sanierung Kindergarten Haldenstrasse 7» studiert und im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit geprüft.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 9. April 2024, dem Baukredit für die Sanierung der Liegenschaft Haldenstrasse 7, Feuerthalen, zuzustimmen.

Kosten	Nutzungs- resp. Abschreibungsdauer	Jährliche Abschreibungsraten
CHF 1 250 000	33 Jahre	CHF 38 000.00
CHF 60 000.00	20 Jahre	CHF 3 000.00
CHF 20 000.00	5 Jahre	CHF 4 000.00
CHF 1 330 000.00	Gebundener Aufwand ab Nutzungsbeginn:	CHF 45 000.00

Wie in der Zusammenstellung ersichtlich, sind die Gebäuderkosten mit 1'330'000 Franken veranschlagt. Rund ein Drittel davon ist für den Innenausbau (Haustechnik, Küche, WC-Anlagen, Bodenbeläge, Wand- und Deckenbekleidungen) vorgesehen, welche insgesamt 434'300 Franken (33%) ausmachen. Für die Gebäudehülle (Fenster, Fassadenarbeiten, Energetische Erüchtigungen, Bedachungs- und Spenglerarbeiten) ist mit Kosten in der Höhe von 434'000 Franken auszugehen (32%). Schliesslich fallen noch Honorare für Architekten, Bauingenieure und Spezialisten an, welche sich auf 282'500 Franken (21%) beziffern und die ebenfalls in die Gebäuderkosten eingerechnet sind. Für Ausstattungen (Ergänzung bestehendes Inventar) sind 20'000 Franken vorgesehen und für die Instandstellung der Umgebung und den teilweisen Ersatz der

Sanierungsvolumens und der Vorgaben des Denkmalschutzes ist der Kreditbedarf für die umfassende Sanierung des Kindergartens an der Haldenstrasse erheblich. Dies ist dem Gemeinderat bewusst. Jedoch gibt es für das vorliegende Projekt weder inhaltlich noch zeitlich einen Handlungsspielraum, da sich der Zustand der Liegenschaft mit jedem weiteren Verzug der Renovationsarbeiten verschlechtert und die Kosten folglich weiter ansteigen dürften. Die Umbauarbeiten werden durch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Gemeinderats und der Schulpflege begleitet. Die Planung sieht eine Bauphase zwischen Juli 2025 und Mai 2026 vor.

Für die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis 1'500'000 Franken für einen bestimmten Zweck ist gemäss Artikel 16 Ziffer 4 der Gemeinde-

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 wie folgt zu beschliessen:

- Das Bauprojekt für die Sanierung der Liegenschaft Haldenstrasse 7 (Kat.-Nr. 77; Vers.-Nr. 224) für die weitere Nutzung als Kindergarten der Schule Feuerthalen wird genehmigt.
- Für die Sanierung wird ein Baukredit in der Höhe von 1'330'000 Franken genehmigt.
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

GEMEINDERAT FEUERTHALEN
Der Präsident: Jürg Grau
Der Schreiber: Markus Strobl

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Reformierte Kirchengemeinde

Weichenstellungen

Der Jahresbericht 2023 ist ab Ende Mai auf unserer Homepage und in der Aktenaufgabe zu dieser Versammlung zu finden. Er wird auch der Zeitung "reformiert" Nr. 11 beigelegt werden. Die Pfarrwahlkommission ist bestimmt und hat ihre Arbeit aufgenommen.

Im vergangenen Jahr ist viel Energie in Angebote der reformierten Kirchengemeinde investiert worden. Für die ganz Kleinen bieten wir die Generationenspielgruppe, das Fiire mit de Chliine und das El-Ki-Singen an. Kolibri und Domino werden von den grösseren Kindern geschätzt, auch der kirchliche Unterricht findet Anklang. Mit der neuen Bezeichnung Reformiertes Zentrum Spilbrett wollen wir sichtbar machen, wie viele Veranstaltungen

in unseren grosszügigen, frisch renovierten Räumen stattfinden. Erwachsene sollen mit Gottesdiensten, aber auch mit Chilekafi, Vorträgen, Konzerten, Einstimmung in die Woche und anderen Aktivitäten auf ihre Rechnung kommen. Dauerthema war und ist das Pfarramt mit der Kürzung der Stellenprozente. Unser Antrag an die Landeskirche, unserer Kirchengemeinde weiterhin 80% zuzusprechen, wurde abgelehnt. Die unmittelbare Folge – dass sich

unser Pfarrehepaar aus unserer Gemeinde verabschieden wird – beschäftigt uns intensiv. Eine Stellvertretung ab August 2024 wird uns so lange begleiten, bis eine neue Pfarrperson gefunden ist. An einer ausserordentlichen Kirchengemeindeversammlung (siehe Beschlüsse in diesem FA) stimmten die Anwesenden selbst bezahlten 20 gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente zu, so dass wir uns mit 80% auf die Pfarrersuche machen können. Vorbehalten ist die Genehmi-

gung durch den Kirchenrat. Die Kirchenteams Feuerthalen und Laufen haben in einem spannenden Austausch die Chancen weiterer sinnvoller Zusammenarbeit erörtert. Die Situation wirft auch Fragen auf zur Renovation des Pfarrhauses. Die umfassenden Aufgaben erfordern Teamwork, Wertschätzung und gute Kommunikation.

Reformierte Kirchenpflege
Margrit Späth-Walter,
Präsidentin

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde Feuerthalen schließt mit einem Aufwandüberschuss von 5'466.74 Franken ab. Der Gesamtaufwand betrug 568'278.18 Franken und der Gesamtertrag betrug 562'811.44 Franken. Es wurden keine Investitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen getätigt.

In den Hauptaufgabenbereichen gibt es unterschiedliche

Abweichungen vom Budget. Die grösste Abweichung findet sich in den Bereichen Gemeindeaufbau und Leitung, Bildung und Spiritualität sowie Kirchliche Liegenschaften. Der geplante Aufwand von 164'178 Franken wurde im Bereich Gemeindeaufbau und Leitung überschritten. Die verschiedenen Einsparungen konnten die zusätzlichen Kosten für zwei Bereiche nicht ausgleichen:

Zum einen stiegen die Personalkosten im Sekretariat aufgrund des erhöhten Pensums, zum anderen erhöhten sich die Ausgaben für die Buchführung. Bei Bildung und Spiritualität war die grösste Differenz bei den Lohnkosten, da mit weniger Lektionen im Religionsunterricht gerechnet wurde. Im Bereich Liegenschaften wurden weniger Mittel verwendet als im Budget vorgesehen. Dies

resultierte hauptsächlich aus der Verschiebung der Bestellung der Photovoltaik-Anlage für das Pfarrhaus.

Wenn man die Zahlen nach Kontenart betrachtet, fällt auf, dass die Personalkosten im Vergleich zum Budget und der Jahresrechnung 2022 erneut gestiegen sind. Im Budget für 2023 hatten wir mit geringeren

→ Fortsetzung auf Seite 10

Rechnung 2023

Aufgabenbereich	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeindeaufbau und Leitung	171 100	0	164 178	1 050	178 574	0
Gottesdienst	65 610	6 521	76 620	7 500	69 822	7 780
Diakonie und Seelsorge	23 102	985	23 540	0	23 677	904
Bildung und Spiritualität	63 021	14 121	45 767	16 000	70 245	21 199
Kultur	3 527	0	10 750	2 250	5 667	1 245
Kirchliche Liegenschaften	167 102	20 450	133 976	20 500	106 994	21 167
Kirchen	493 461	42 076	454 831	47 300	454 979	52 295
Allgemeine Gemeindesteuern	718	558 880	564	456 882	1 857	491 914
Finanzierung der Landeskirche	154 675	1 986	105 494	0	94 640	1 986
Zinsen	378	584	1 047	650	742	482
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	88	0	50	0	74
Neutrale Aufwendungen und Erträge	6 683	6 683	5 800	5 800	13 178	13 178
Zweckgebundene Zuwendungen	2 551	2 551	2 040	2 040	2 882	2 882
Finanzen und Steuern	165 005	570 773	114 945	465 422	113 299	510 516
Aufwandüberschuss		45 618		57 054		5 467
Ertragsüberschuss						
Total	658 467	658 467	569 776	569 776	568 278	568 278

Kommentar zur Budgetabweichung

	Abweichung	
	besser	schlechter
Gemeindeaufbau und Leitung		
Personalkosten		2.000
Aus- und Weiterbildung	2.100	
Drucksachen	1.800	
Anschaffung Hardware	1.000	
Rechnungsführung		9.700
Entschädigung für Steuerbezug		2.000
Gottesdienst		
Personalkosten		10.000
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1.800	
Dienstleistungen Dritter	10.000	
Beiträge an kirchennahe Institutionen im Inland	1.000	
Bildung und Spiritualität		
Personalkosten		15.500
Personalkosten - Generationenspielgruppe		4.800
Aus- und Weiterbildung		2.800
Elternbeitrag Generationenspielgruppe	1.000	
Kultur		
Ausgaben für Konzerte	2.000	
Gemeindereise	2.700	
Kirchliche Liegenschaften		
Dienstleistungen Dritter	2.400	
Anschaffungen (PV-Anlage Pfarhaus)	40.000	
Finanzen und Steuern		
Einkommenssteuereinnahmen natürliche Personen		9.900
Quellensteuer	27.600	
Vermögenssteuern natürliche Personen	18.700	
Steuereinnahmen juristische Personen		1.400
Zentralkassenbeitrag	12.840	

→ Fortsetzung von Seite 9

Steuereinnahmen im Vergleich zum Rechnungsjahr 2022 gerechnet. Die Prognose hat sich bestätigt, allerdings nicht so stark wie erwartet. Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen im Jahr 2023 waren jedoch niedriger als prognostiziert. Dagegen stiegen die Gewinnsteuern von juristischen Personen von 2022 auf 2023.

Reformierte Kirchenpflege
Rolf Vetter, Finanzreferent

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen zu genehmigen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Margrit Späth
Die Vizepräsidentin: Anita Bürgin

Die Kirchenpflege hat die Rechnung 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung ebenfalls geprüft und empfiehlt sie zur Annahme.



FÜR SIE
FÜR UNS
FÜR FAIRNESS UND AUSGEWOGENHEIT
FÜR DIE GEMEINDE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Mein Name ist Orly Ben-Attia und ich lebe seit meinem ersten Altersjahr in Feuerthalen. Beruflich arbeite ich als selbständige Rechtsanwältin im Raum Schaffhausen und Zürich. Seit bald vier Jahren amte ich als Friedensrichterin der Gemeinde Feuerthalen/Langwiesen und habe eine Funktion innerhalb des Militärs inne. Zudem engagiere ich mich im Rahmen ausserschulischer Aktivitäten in Vereinen und sehe diese Arbeit als Präventionsbeitrag für unsere Kinder. Gerne möchte ich mich für Sie und die Gemeinde einsetzen, engagieren und als Frau auch noch etwas frischen Wind in den Gemeinderat einbringen. Meine Erfahrungen aus dem beruflichen Umfeld bringe ich gerne ein, und setze mich für Sie und Ihre Anliegen bei der Gemeinde ein, dies ganz nach dem Motto:

Effizient - Fair - Kompetent - Gerecht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich freu mich auf Ihre Stimme und zähle auf Sie.

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Woche, Langwiesen

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

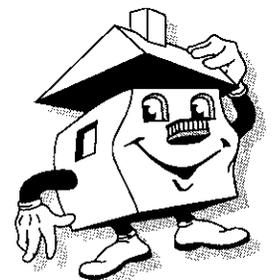
Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in switzerland

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber +
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester ..	079 346 45 43		

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen

«Eine Kirchgemeindeversammlung mit Seltenheitswert»

Am 30. Juni dieses Jahres endet die Amtszeit des Pfarrehepaares Karin Marterer Palm und Andreas Palm in Feuerthalen. Zur Findung einer adäquaten Nachfolge wurde deshalb im Rahmen einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung die entsprechende Pfarrwahlkommission gewählt. Zudem stimmten die Anwesenden dem Antrag der Kirchenpflege auf 20 gemeindeeigene Pfarrstellenprozente zu.

Gregor Jost

«Ich denke, die heutige Kirchgemeindeversammlung kann als historisch bezeichnet werden.» Mit diesen Worten hiess die Präsidentin der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen, Margrit Späth die 26 Anwesenden willkommen. Gemeint war damit insbesondere die anstehende Neubesetzung der Pfarrstelle in der Gemeinde, für welche nun die entsprechende Kommission gebildet werden sollte. Nebst den sechs Mitgliedern der Kirchenpflege, die von Amtes wegen der Kommission angehören, hatten sich fünf Freiwillige bereits vorgängig zur Wahl angemeldet. Die Zusammensetzung führte vor der Wahl noch zu einigen Fragen, wie die mangelnde Vertretung an Seniorinnen und Senioren und die Effizienz einer derart grossen Gruppe. Auf Nachfrage durch Margrit Späth erfolgten jedoch keine weiteren Interessensbekundungen aus den Anwesenden an einer Mitarbeit in der Kommission. Einstimmig wurden sämtliche Mitglieder in Globo gewählt. Als Präsident der neuen Kommission wurde Kirchenpfleger Rolf Vetter ebenfalls einstimmig gewählt. Die Frischgewählten nahmen im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung direkt ihre Arbeit auf und trafen sich im Nebenraum zu einer ersten Terminkoordinationssitzung.

Stellenprofil und -prozente lösen Fragen aus

Wer die neue Pfarrperson finden sollte, war somit bestimmt. Die Besetzung der Stelle und die damit verbundenen Konsequenzen führten allerdings zu



Die frischgewählte Pfarrwahlkommission: Holger Gurtner, Andreas Ott, Claudia Vetter (Vertreterin Gemeindekonvent mit beratender Stimme), Christian Bisig, Anita Bürgin, Yvonne Staub, Wolfgang Pfalzgraf, Madleina Tanner, Margrit Späth und Rolf Vetter (v.l.n.r.). Es fehlen: Andrea Egger und Petra Leser-Kunert. Foto: gj

diversen Fragen aus dem Publikum. Wie lange der Bewerbungs- und Stellenbesetzungsprozess voraussichtlich dauern werde, wurde unter anderem gefragt. Die Kirchenpflege rechnet mit mindestens einem Jahr, bis die neue Pfarrperson hier sei, erklärte Margrit Späth. Sie betonte aber, dass für die Überbrückung eine Stellvertretung zugesichert worden sei.

Da auf die neue Legislaturperiode die Stellenprozente für die Feuerthaler Kirchgemeinde von der Landeskirche Zürich auf 60 % reduziert wurden, wartete die Kirchenpflege hier mit einem Vorschlag auf. Sie beantragte, 20 gemeindeeigene Stellenprozente zu genehmigen, so dass eine 80 %-Stelle ausgeschrieben werden könne. Dies auch im Hinblick auf eine mögliche weitere Reduktion auf 50 % in den nächsten Jahren. «60 % sind schlicht zu wenig für alle anstehenden Arbeiten und Pflichten.», erklärte Späth. Mit 80 % habe man zudem bessere Chancen auf gute Bewerbungen.

Dies könne auch im Hinblick auf die «sehr schlechte Marktlage bei Pfarrpersonen», entscheidend sein. Späth wies aber auch darauf hin, dass Feuerthalen durchaus attraktive Bedingungen bieten könne und sie sich deshalb gute Chancen ausrechnen, dass eine geeignete Person für die bald vakante Stelle gefunden werden könne.

«Wir rechnen mit einem Jahr, bis die neue Pfarrperson hier ist».

**Margrit Späth,
Präsidentin reformierte Kirchenpflege**

Nicht alle Anwesenden schienen auf Anhieb Gefallen an der vorgeschlagenen Pensenerhöhung zu finden. So wurde nachgefragt, ob diese eine Erhöhung des Steuerfusses nach sich ziehen werde. Dass diese Möglich-

keit bestehe, räumte Rolf Vetter, zuständig für die Finanzen der Kirchgemeinde, ein. Bemängelt wurde zudem eine fehlende Stellungnahme der RPK zur Pensenerhöhung. Auch Alternativen anstelle einer Pensenerhöhung wie Auslagerungen von Angeboten oder Sparpotenzial wurden thematisiert. Nach einer engagierten Diskussion wurden die beantragten Stellenprozente jedoch einstimmig angenommen und können – nach Genehmigung durch den Kirchenrat – somit per 1. Juli eingeführt werden.

Abschied des Pfarrehepaares

Die letzten Gottesdienste des amtierenden Pfarrehepaares finden am 26. Mai (Konfirmation, Karin Marterer Palm) und am 23. Juni (Andreas Palm) statt. Im Rahmen eines öffentlichen Abschiedskonzertes unter der Leitung von Lukas Stamm am 6. Juli werden die beiden dann offiziell verabschiedet.

Delegiertenversammlung im Zentrum Kohlfirst

Das Pflege- und Altersheim ist in jeder Hinsicht auf Kurs

An der Delegiertenversammlung des Zentrums Kohlfirst wurde über Zahlen, den laufenden Umbau und die Rolle des Culinariums gesprochen. In vielerlei Hinsicht sind die Berichte erfreulich.

Lucas Zollinger

Am 10. April fand im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen die erste Delegiertenversammlung dieses Jahres statt. Zentrumspräsident Markus Späth konnte gleich zu Beginn mit einer erfreulichen Neuigkeit aufwarten. Trotz des budgetierten Verlustes von circa 500'000 Franken konnte das Zentrum Kohlfirst das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss abschliessen und schrieb schwarze Zahlen – und dies, obwohl zwei unbesetzte Stellen mit teurem Temporärpersonal besetzt werden mussten. Mehrere Faktoren führten zum positiven Ergebnis der Jahresrechnung. Einerseits konnten höhere Pflgetaxen verrechnet werden, es gab mehr (aus Betreibersicht) lukrative Kurzaufenthalte und mehr Bewohnerinnen und Bewohner aus Nicht-Verbandsgemeinden. Diese machen aktuell rund ein Viertel aus. Andererseits gelang es auch dem Culinarium, mit Anlässen und Banketten einen Mehrertrag von rund 30'000 Franken zu erwirtschaften. Ebenfalls in die positive Rechnung floss, dass die Investition (des mittlerweile fast abgeschlossenen) Umbaus rund 10 Prozent günstiger ausfallen



Sylke Meyer (vorne links), die Geschäftsführerin des Zentrum Kohlfirst, erklärt den Delegierten die Ergebnisse ihres durchgeführten Tarifvergleichs verschiedener Alters- und Pflegeheime in der Region.

dürfte als budgetiert. Im November war aufgrund einer Gasverpuffung ein Grossteil der Küche explodiert, dieser Schaden wird aber grösstenteils von der Versicherung gedeckt. Es ist keine grosse Überraschung, dass die Delegierten diese erfreuliche Rechnung – wie von Vorstand und Rechnungsprüfungskommission empfohlen – einstimmig annahmen.

Aufwändiger Tarifvergleich wirft Grundsatzfrage auf

In einem weitere Traktandum ging es um die Auswertung eines Tarifvergleichs verschiedener Alters- und Pflegezentren in der Region, den Geschäftsleiterin Sylke Meyer im Auftrag der Delegiertenversammlung umgesetzt hatte. Der Vergleich habe ergeben, dass sich das Zent-

rum Kohlfirst mit seinen Tarifen und Preisen am oberen Ende der Liste der untersuchten Alters- und Pflegezentren befinde – es gebe jedoch immer noch Häuser mit teureren Betreuungstaxen. Auffällig sei, dass sich die meisten Häuser in zwei Kategorien einteilen liessen: Solche, die teurer seien, ihren Bewohnerinnen und Bewohnern dafür einen de facto «All-Inclusive»-Service böten, und solche, die günstiger seien, in welchen jegliche Zusatzleistungen aber auch (teuer) weiterverrechnet würden. Beispiel dafür seien gewisse medizinische, pflegerische oder administrative Hilfsmittel und Leistungen wie etwa Sauerstoff, einen Wechsel der Bettwäsche, Schonkost oder ein Zimmerwechsel. Im Zentrum Kohlfirst habe man bewusst eine etwas höhere Pensionstaxe, um solchen Service nicht an den Gast überwälzen zu müssen. Man wolle, dass die Leute sich wohlfühlten. Dass sich



Vorstandspräsident Markus Späth leitete wie immer die Sitzung. Fotos: LZ

➔ Fortsetzung auf Seite 13

Leute, die ohnehin schon mit Problemen wie Inkontinenz oder Schluckproblemen kämpften, nicht auch noch extra dafür zahlen müssen, um einigermaßen komfortabel ihren Lebensabend zu verbringen. Die Erhebung, die mit beträchtlichem Aufwand verbunden gewesen sei, wurde von Präsident Späth verdankt. Er teilte die Ansicht der Geschäftsleitung des Zentrums Kohlfirst, dass man auf einem guten Weg sei. Dennoch gab es unter den Delegierten die Meinung, dass künftig auch im Zentrum Kohlfirst einzelne Leistungen von Individuen weiterzurechnen seien – um die Tarife für die grosse Masse zu schonen und tief zu halten. Es handle sich dabei um eine Haltungsfragen, in der sich die Geister und Philosophien scheiden. Dennoch soll die Geschäftsleitung dies auf eine künftige Delegiertenversammlung prüfen.

Keine unnötige Prüfung des Culinariums

Ein weiteres Traktandum behandelte das Culinarium. Wiederum hatte die Geschäftsleitung des Zentrums Kohlfirst im Auftrag der Delegiertenversammlung prüfen müssen, ob der aktuelle Betrieb wirtschaftlich ist – worauf zumindest die Zahlen, wir erinnern uns an die Jahresrechnung und den erwirtschafteten Mehrertrag zurück, schliessen lassen. Ergebnis dieser Prüfung war, dass es sich als schwierig herausstellte, die facettenreichen Faktoren dazu genau zu erfassen. Einerseits hätte die Belegschaft des Hauses Vergünstigungen im Culinarium und ihr Konsum wird direkt vom Lohn abgezogen. Andererseits werden im Culinarium auch (unvergütete) Pflegeleistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner getätigt, die kaum zu erfassen seien. Und dann gebe es immer wieder ausserordentliche Apéros und Events, wie etwa denjenigen nach der Delegiertenversammlung, welche «nicht bezahlt» würden. All dies genau zu erfassen, bräuchte einen immensen Aufwand und die Einrichtung und Implementierung neuer Systeme und Softwares. Matthias Huber, Dele-

gierter der Gemeinde Feuerthalen, gab zu dieser Cause folgendes Votum: «Ich bin ja sonst der Letzte, der sagt, man solle nicht genau hinschauen, aber ich finde, diesen Aufwand kann man sich sparen.» Er habe aufgrund der bekannten Zahlen aus der Jahresrechnung ein gutes Gefühl. Dies war auch der Tenor der restlichen Delegierten und die Meinung von Geschäftsführerin Sylke Meyer, die nicht unfroh darüber ist, eine aufwändige Aufgabe weniger zu haben. Auch Präsident Späth zeigte sich mit dieser Entwicklung zufrieden: «Sollte es künftig Hinweise darauf geben, dass das Culinarium ein Defizitfaktor wird, können wir immer noch genauer hinschauen.» Deren gebe es aktuell aber keinerlei. Und die Geschäftsleitung habe auch so mehr als genug zu tun.

Neues «Flexmodell» soll zu Überzeit motivieren

Beim Traktandum «Personelles» gab es mehrere Dinge zu berichten. Einerseits befindet man sich in der Schlussphase des Rekrutierungsprozesses für die Pflegedienstleitung. Insgesamt seien 24 Bewerbungen eingegangen und eine Entscheidung sollte demnächst fallen. Sollte alles gut gehen, würde Ende April eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen, an der die Person vorgestellt würde. Präsident Späth sagte, dass es «gute, aber keine herausragenden» Kandidaturen gebe. Er habe ein gutes Gefühl. Erfreuliche Neuigkeiten gibt es auch für die bestehende Belegschaft des Zentrums Kohlfirst. Aufgrund des guten Jahresabschlusses und des grossen Engagements will man den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen «Joker-Tag» gewähren – einen zusätzlichen Ferientag, den sie möglichst frei und spontan, solange es der Arbeitsplan zulasse, einsetzen dürfen.

Eine weitere Neuerung ist das neue «Flexmodell», mit dem man ab dem 1. Mai in ein Pilotjahr starten will. Das freiwillige Modell, soll Anreize schaffen, Überzeit zu leisten. Wer sich anmeldet, kommt in einen Pool von Arbeitskräften, die willig



Der feine Apéro im Culinarium – dieses Mal wurde er sogar zum Traktandum der Delegiertenversammlung.

sind, eine festgelegte Zahl zusätzlicher Schichten zu leisten – sollte es dafür Bedarf geben. Das Spezielle am System: Auch wenn einmal kein Bedarf besteht, bekommen diese Arbeitskräfte pauschal Geld – quasi für ihre Bereitschaft. Zusätzlich dazu würden sie dann natürlich für die geleisteten Schichten entlohnt. Präsident Späth rechnete vor, dass eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Flexmodell mit der maximalen Anzahl an geleisteten Zusatzschichten bis zu 900 Franken mehr im Monat verdienen könnte. Geschäftsleiterin Sylke Meyer sagte, bisher gebe es im Haus kein grosses Interesse am Modell. Möglicherweise brauche es aber noch Anlaufzeit und müsse intern noch weiter beworben und kommuniziert werden.

Anekdote aus der Sekundarschule hebt pädagogische Kompetenzen im Zentrum Kohlfirst hervor

Zum Schluss der Versammlung brachte die Geschäftsleitung die Delegierten noch auf den aktuellen Stand. Momentan seien 77 Betten des Hauses belegt. Vier Stellen im Bereich Pflege seien aktuell unbesetzt.

Ab August habe man dafür sieben Lernende im Haus, wovon zwei die Höhere Fachschule absolvieren werden. Ausserdem habe man ab dann eine neue Ausbildungsverantwortliche. Zum Thema Ausbildung erzählte Präsident Späth in seiner Rolle als Präsident der Schulpflege Feuerthalen eine Anekdote. Man habe in der Sekundarschule Feuerthalen eine schwierige Schülerin gehabt, die kaum mehr zur Schule sei. Man habe sie jedoch dazu bewegen können – in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Kohlfirst – tageweise in der Pflege zu arbeiten. Das habe ihr sehr geholfen. Sie gehe jetzt wieder zur Schule und man hoffe, dass sie im Sommer ihren Abschluss mache, denn sie wolle eine Lehre als Pflegefachfrau anfangen. Späth wollte damit die pädagogischen Talente und Kompetenz im Zentrum Kohlfirst loben.

Als letztes Geschäft musste schliesslich das zurücktretende Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, Markus Bär aus Dachsen, ersetzt werden. Als Ersatz schlug die Gemeinde Dachsen Fabio Amato vor, dessen Frau Andrea Amato ebenfalls bereits als Delegierte für das Zentrum Kohlfirst amtiert. Er wurde einstimmig gewählt.

Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen»

Locker, amüsan und gesellschaftskritisch: «Das Gras auf unserer Seite»

Im Rahmen des diesjährigen Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen» war die Berliner Autorin Stefanie de Velasco in Feuerthalen zu Gast. Sie las aus ihrem neu erschienen Roman «Das Gras auf unserer Seite». Darin spricht sie darüber, wie man sich von gesellschaftlichen Zwängen befreit und eigene Wege geht.

Julia Tarczali

Bereits zum 15. Mal fand in der Region Singen-Schaffhausen das Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» statt. 35 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentierten ihre neuen Werke. Auch die Gemeinde Feuerthalen nahm an der Veranstaltung teil. Rund 40 Literaturfreundinnen und -freunde aus der Region versammelten sich am Mittwochabend, 10. April, in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden für die Lesung von Stefanie de Velasco. Nach der Begrüssung durch Gemeinderat Holger Gurtner ging es los. Humorvoll erzählte de Velasco die Geschichte von den drei Protagonistinnen, die mit ihren Hunden in Schöneberg, Berlin, wohnen und vor unterschiedliche Herausforderungen gestellt werden. In lockerer Sprache und mit amüsanten Szenen gab sie Einblick in die Alltagssituationen der Frauen, beschrieb ihre Gedanken und Gefühle und analysierte dabei die Rollenbilder unserer Gesellschaft. «Wir können in verschiedenen Lebensformen glücklich sein.

Auch das Kinderlossein kann Glück bedeuten», so de Velasco. Während sie aus verschiedenen Abschnitten des Buches vorlas, brachte sie die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer aufgestellten Art und lustigen Kommentaren zum Lachen und machte Lust auf mehr. «Es ist total schön zu merken, dass sich die Leute unterhalten fühlen», beschrieb de Velasco erfreut. Ihre Leidenschaft fürs Schreiben und die Literatur war beim Zuhören zu spüren: «Ich möchte mit meinem Roman einen sicheren Raum schaffen, in dem die Leserinnen und Leser Energie tanken können.»

Ein Roman der zeigt: «Sorgen und Nöte sind ernst zu nehmen, doch hilft es nicht, sich von ihnen verängstigen zu lassen».

Die drei Freundinnen Grit, Kessie und Charly haben keine Lust auf das Lebensmodell, das für sie vorgesehen ist. Sie leben nicht in «typischen» monogamen Partnerschaften und haben bisher nie einen Kinderwunsch verspürt. Jede von ihnen erlebt Mitte vierzig überraschende Er-



Autorin Stefanie de Velasco zog das Publikum mit einem kleinen Vorgeschmack aus dem Roman «Das Gras auf unserer Seite» in den Bann.

eignisse und wird vor Herausforderungen gestellt. Charly, eine erfolglose Schauspielerin bekommt ein Rollenangebot in einer anderen Stadt und stellt fest, dass sie schwanger ist. Von wem, weiss sie nicht so genau. Grit fliegt aus ihrer WG und muss zu ihrem Freund ziehen, der sich das schon lange wünscht. Doch sie will ein Zimmer für sich allein, besser noch eine ganze Wohnung. Während ihr Freund auf der Suche nach ihrer zukünftigen Wohnung verzweifelt, findet sie Zuflucht in einem Schrebergarten. Sie will ein Gartenhäuschen bauen und ihre Autorinnenkarriere wieder in Schwung bringen. Kessie fährt in ihre alte Heimat, um ihre kranke Mutter im Pflegeheim einzugewöhnen. Derweil trifft sie auf ihre Jugendliebe Nazim und ist auf seine Hilfe angewiesen.

Die Frauen stehen vor einer Entscheidung und versuchen Probleme zu bewältigen, die in unserer Gesellschaft wohl nicht ungewöhnlich sind; ungewollte Schwangerschaft, Pflegenotstand und finanzielle Sorgen. Die drei Freundinnen tauschen sich persönlich und über ihren

WhatsApp-Chat «Dogville» aus, sie erzählen von ihren Erfahrungen, kommentieren und diskutieren. Auffallend ist die Art der Protagonistinnen, den Herausforderungen entgegenzutreten. Sie sind optimistisch, suchen nicht nach Schuldigen, sondern schauen nach vorn.

Erfreut nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach der Lesung die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch mit der Autorin, mit weiteren Gästen und der eine oder andere ergatterte ein Buchexemplar mit Widmung. Gemeinsam liessen die Teilnehmenden den Abend bei einem Apéro, offeriert von der Gemeinde, und einem lebhaften Austausch ausklingen.



Beim anschliessenden Apéro liessen die Teilnehmenden den Abend ausklingen und nutzen die Gelegenheit für einen Austausch mit der Autorin. Fotos: jt

KLEIN Inserate

Zu vermieten

5 1/2-Zimmer-Haus,
Freistehendes 5 1/2-Zimmer-Haus an der Nelkenstrasse 6 in 8245 Feuerthalen. Frisch renoviert.
Fr. 2'600.-/Monat exkl. Nebenkosten
Tel. 078 614 51 52
sandra.bollinger21@gmail.com

Leserbrief

Gemeinderatswahl 9. Juni 2024: Wir wählen Florian Schmid

Für die Gemeinderatswahl vom 9. Juni empfehlen wir, Florian Schmid die Stimme zu geben. Er ist in Feuerthalen aufgewachsen und in verschiedenen Gruppen als positive, engagierte Person aufgetreten. Daher kennt er auch die Anliegen der Bevölkerung. Er kann diese mit seiner Intelligenz zielstrebig, vielseitig und unabhängig vertreten. Als liebevoller Familienvater und

erfolgreicher, aussergewöhnlicher Berufsmann, ist Florian Schmid die richtige Person für den Gemeinderat. Wir sehen in Ihm, den bodenständigen Teamplayer im Amt.

Er ist ein Mensch mit Charakter! Als alteingesessene Familie, wählen wir Florian Schmid.

**Peter und Brigitte
Bussinger-Kübler, Feuerthalen**

Leserbrief

Erhaltung der Lebensqualität oder noch mehr Stress

Bei der Abstimmung anfangs Juni entscheiden wir, ob im Dorf das ungezügelte Wachstum, die Zerstörung von Natur und Fauna, der Dichtstress, noch mehr hausgemachter Verkehr, immer noch weniger Lebensqualität weiter geht und noch schlimmer wird, oder ob in Feuerthalen ein 1. Schritt gemacht wird diesen negativen Trend zu stoppen. Wir brauchen keine Gemeinde mit 4000 oder noch mehr Einwohnern mit allen negativen Folgen. Also brauchen wir auch kein Bauland im Gebiet Toggenburg. Es ist höchste Zeit, dass wir auch ein-

mal an und für uns, unser Dorf, unser Land und unsere Zukunft denken. Wir brauchen keine Landschaft, die mit Windrädern und Solaranlagen auf Landwirtschaftsland vollgepflastert ist, um den durch noch mehr Wachstum verursachten zusätzlichen Energiebedarf zu decken. Wer gegen diesen negativen Trend und für den Erhalt der Lebensqualität ist kann der Initiative Amsler nur zustimmen. Vielen Dank an alle, die abstimmen und Ja stimmen.

**Walter Schwaninger,
Feuerthalen**

Leserbrief

Flo Schmid - in den Gemeinderat

Eigentlich wäre es Zeit, dass auch Frauen im Gemeinderat Feuerthalen vertreten sind ...

Obschon ein Mann, ist für mich Flo Schmid jedoch die absolut geeignete Person für den freiwerdenden Gemeinderatsitz. Flo Schmid steht voll im Feuerthaler Leben und bringt viele Qualitäten mit, welche mir als Einwohnerin von Feuerthalen wichtig sind.

Flo Schmid kenne ich als mein Vorgänger in der Schulpflege und als Vater von Schulkindern. Flo Schmid überzeugt mich für den Gemeinderat, weil er sozial ist, Themen direkt an- und bespricht, lösungsorientiert, engagiert, offen, verlässlich ist und eine respektvolle, diploma-

tische, zielorientierte Kommunikation pflegt.

Als sehr wertvoll empfinde ich die Kandidatur von Flo Schmid für den Gemeinderat, weil er die Schule nicht nur als Elternteil von aussen kennt, sondern auch als ehemaliger Lehrer und als ehemaliges Behördenmitglied von innen. Mit seiner offenen, empathischen aber auch kritischen Art wird er ein Gewinn für die Schule und somit für die Familien in Feuerthalen sein.

Überzeugt wähle ich Flo Schmid am 9. Juni in den Gemeinderat. Machen sie es auch – für ein soziales Feuerthalen.

**Karin Schmid,
Feuerthalen**

HEV Region Winterthur
Ralph Bauert
Geschäftsführer
Engagement und Dienstleistungen für
Hauseigentümer – auch in Feuerthalen.
• Rechtsberatung • Verkauf • Bewertung
Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch

Zentrum Kohlfirst
Der Mensch im Zentrum
Amtliche Bekanntmachung der
ausserordentlichen Delegierten-
versammlung des Zentrums
Kohlfirst, 8245 Feuerthalen vom
29. April 2024
Ort: Zentrum Kohlfirst, Raum Kohlfirst, 8245 Feuerthalen
Zeit: 19.30 Uhr
Traktanden
1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung
der Delegiertenversammlung vom 10.04.2024
2. Wahl der neuen Pflegedienstleitung/Mitglied
der Geschäftsleitung
3. Aktuelles aus dem Betrieb
4. Termine
Nächste Sitzung: Mittwoch, 13.11.2024, 19:00 Uhr
Die Verhandlungen der Delegierten sind öffentlich.
Feuerthalen, 22.04.2024

Schwarzbrünnetli
Wein & Dine
mit Ambassadorin Silvia Voltan,
Weingüter Tenuta Alzatura (Umbria) und Villa Rosa (Chianti Classico)
Montag, 13. Mai, ab 18.00 Uhr Apéro mit anschliessendem
3-Gang Menü mit je 2 Weinen – pro Person 75.- CHF

Sie wollen Menschen helfen?
Sie haben Interesse an Weiterbildungen?
Werden Sie Sanitärer (m/w)!
Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
info@feuerwehr-ausseramt.ch
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Leserbrief

Anständig bleiben bitte

Am 9. Juni kommt meine Einzelinitiative an die Urne. Vor der Gemeindeversammlung zum Thema kam es in den Medien zur Stigmatisierung des Quartiers Toggenburg und meiner Person. So wurde gestreut, ein Quartier von Egoisten denke nur an sich statt an die ganze Gemeinde, man wolle weiterhin ruhig wohnen. Was an sich nichts Abwegiges ist. An der Gemeindeversammlung wurde ich als Heuchler titulierte. Dies wegen meinem Votum für Fruchtfolge-

flächen, Ernährungssicherheit und Biodiversität. Und weil ich dort wohne. Ich könnte aber wegziehen, weil ich Mieter bin! Es ist offensichtlich die gegnerische Taktik auf das Toggenburg zu zeigen, um die anderen Dorfteile gegen uns zu scharen. Das Quartier, welches seit 2019 zu keiner seiner Einwendungen zur Richt- und Nutzungsplanung angehört wurde, hat sich zu wehren begonnen. Das Ignorieren und Abschmettern unserer Eingaben führte zur Einrei-

chung der Initiative. Wir sind eben nicht die Egoisten, die dort im Grünen selbst bauten und es jetzt anderen verbieten wollen. Das Quartier wurde von Generalunternehmern gebaut und auf den Markt gebracht. Die Strasse wurde nicht durchgehend gebaut, weil es (wie heute noch) geradeaus nicht möglich ist. Das vom Volk angenommene Raumplanungsgesetz des Bundes verlangt seit 2014 (respektive 2019 auf kantonaler Ebene) dessen klar umrissene Umset-

zung durch die Gemeinden. In Feuerthalen hat man seither nichts gemacht! Weshalb? Wem dient das? Lesen Sie alles hierzu im Abstimmungsbüchlein. Ich bitte Sie es genau zu lesen, als Gegner könnten Sie mir danach womöglich doch zustimmen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre JA-Stimme.

Paul Amsler,
Feuerthalen

Leserbrief

Wollen wir einen Millionenbetrag vernichten?

In der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 über die Initiative von Paul Amsler geht es nicht nur um Erschliessungs- und Verkehrsfragen, sondern auch um ein ganz konkretes finanzpolitisches Problem, das bei einer Annahme der Initiative während Jahren gravierende, negative Auswirkungen auf die Steuerleistungen der Natürlichen und der Juristischen Personen in unserer Gemeinde haben wird. Das Rechnungssystem einer Gemeinde ist komplex und basiert auf kantonalem Recht: Das Verwaltungsvermögen umfasst Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit einer direkten Funktion einer Gemeinde, zum Beispiel der Bezug von Steuern und Gebühren einerseits und die Ausgaben für Verwaltung, Schule und Sozialleistungen andererseits.

Im Finanzvermögen steckt quasi das Silberbesteck einer Gemeinde: Das sind Besitztümer ohne direkten Zusammenhang mit der Gemeindefunktion, etwa Wohnbauten oder Landreserven, wie das fragliche Grundstück im «Toggenburg», das nach dem Willen des Initianten von der Bauzone resp. Reservezone zu einer Freihalte- oder Landwirtschaftszone, das heisst von ei-

nem positiven Wert zur praktisch völligen Wertlosigkeit degradiert werden soll. Dieses vor rund 50 Jahren von der Gemeinde erworbene Grundstück hat heute einen Verkehrswert von netto 18,3 Millionen Franken und aktuell einen Buchwert von 4,1 Millionen Franken. Bei einer Annahme der Initiative Amsler und der damit verbundenen Entfernung des Grundstückes aus der Bauzone müssten der heutige Verkehrswert von 18,3 Millionen Franken aus dem Finanzvermögen entfernt und der Buchwert von 4,1 Millionen Franken in einem Jahr abgeschrieben werden. Das Silberbesteck im Tresor als

«goldige Reserve» würde wertlos und der Finanzhaushalt der Gemeinde käme in eine Schiefelage mit finanziellen Konsequenzen für alle Steuerzahler.

Der freiwillige Verzicht einer mittelgrossen Zürcher Gemeinde, die auf jährliche Finanzspritzen des Kantons von rund 2 Millionen Franken angewiesen ist, ausgelöst durch eine Initiative eines einzelnen Bürgers, auf rund 18 Millionen Franken, ist vergleichbar mit einem Harakiri (einem rituellen

Selbstmord). Will Paul Amsler als Leiter eines prosperierenden, in Feuerthalen seit Jahren ansässigen Familienunternehmens, sich selbst und der Gemeinde das wirklich antun? Sicher nicht!

Werner Künzle, alt
Gemeindepräsident,
Feuerthalen

www.meinekosmetikerin.ch

landolt druck Mehr als Ihre Druckerei. KOMPETENT
LEISTUNGSSTARK
PREISWERT

Garnituren

- Altbewährtes Arbeitsinstrument, im Verkauf oder Kundenservice
- Quittung und Rechnungsgrundlagen in einem Arbeitsgang erfasst

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten

ZULAUF
CORRA

Sanitär

www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

MUSEUM IM ZEUGHAUS SCHAFFHAUSEN

Museumstag vom 4. Mai 2024: «Die Armee schützt: Fliegerabwehr»

9:30–16:00 Uhr Museum im Zeughaus Schaffhausen, Randenstrasse 34, Schaffhausen

Das Thema Luftverteidigung ist hoch aktuell. Fast täglich erreichen uns Nachrichten und Bilder von zerstörerischen Luftschlägen im Krieg um die Ukraine oder den Gazastreifen. Betroffen davon ist jeweils vor allem die Zivilbevölkerung. Nebst Flugzeugen und Helikoptern werden immer mehr Raketen und Drohnen eingesetzt. Regierungen und Armeen versuchen, die entsprechenden Lehren zu ziehen und ihre Luftverteidigung neu auszurichten und aufzurüsten. Dies gilt auch für die Schweiz.

Im offiziellen Teil des Museumstages wird mit zwei Referaten aufgezeigt, welche Lehren aus militärischer und politi-

scher Sicht zu ziehen sind, was unsere Fliegerabwehr heute leisten kann und wie die Zukunft einer wirkungsvollen Luftverteidigung der Schweiz aussehen könnte.

Während des Tages werden die heutigen Fliegerabwehrmittel unserer Armee durch Berufsoffiziere der BODLUV Brigade 33 (Boden-Luft-Verteidigungsbrigade) präsentiert. Das neue amerikanische System Patriot, dessen Beschaffung im Rahmen von «Air 2030» eingeleitet ist, wird in einer Bildpräsentation vorgestellt. Eine Ausstellung zur Geschichte der Fliegerabwehr der Schweiz rundet das Programm ab. Musikalisch wird der Anlass umrahmt vom Militär-

spiel der Territorial Division 2.

Alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall sowie die Museums-

beiz sind geöffnet. Zwischen den beiden Standorten verkehrt ein historisches Militärfahrzeug als «Shuttle».

Programm Museumstag Samstag, 4. Mai 2024: «Die Armee schützt: Fliegerabwehr»

9:30	Eröffnung mit dem Militärspiel der Territorial Division 2
10:00–11:00	Offizieller Teil mit Referaten – Oberst i Gst M. Meister, BODLUV Brigade 33 und – Nationalrat Thomas Hurter, SVP
ab 11:15	Präsentationen der heutigen Systeme – Mittlere Fliegerabwehr (35 mm Kanonen Fliegerabwehr) – Leichte Lenkwaffen Fliegerabwehr STINGER
ab 12:15	Platzkonzert Militärspiel Territorial Division 2
13:15–13:35	Präsentationen PATRIOT (künftiges Luftverteidigungssystem grosser Reichweite für die Schweiz)
14:40–15:00	
16:00	Ende der Veranstaltung

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Die 300 Meter – Sportschützen sind in die Saison 2024 gestartet

Nachwuchskurs, Obligatorisches Bundesprogramm, Standerneuerungs-Schiessen und natürlich Training stehen auf dem Programm im Schützenhaus «im Chüele Tal»

Das Eidgenössische Feldschiessen findet dieses Jahr auf der Schiessanlage in Benken statt.

Mit dem Eröffnungsschiessen am Samstag, 23. März sind wir Gewehrschützen und Schützinnen in die Saison gestartet. Zwei Trainings haben wir bereits hinter uns, zehn stehen noch zur Verfügung bevor wir dann am 19. Oktober die interne Saison mit dem Endschiessen abschliessen.

Auch dieses Jahr führen wir einen Jungschützenkurs durch. Erfreulicherweise wird dieser von drei Jungschützinnen und zehn Jungschützen besucht.

Anlässlich umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Schiessanlage im Chüele Tal,

(2021 Ausbau Kugelfang, 2022 Erneuerung WC-Anlage und 2023 Fassade Schützenhaus) haben wir uns entschlossen am 10./24./25. August ein Standerneuerungsschiessen durchzuführen.

Natürlich besuchen wir auch auswärtige Anlässe, um unser Können mit anderen Vereinen zu vergleichen. Die Wettkämpfe in Ossingen, Dachsen, Hallau, Wilchingen und Beggingen haben wir bereits besucht. Viele weitere stehen noch zur Auswahl. Einige davon finden in der näheren Umgebung statt andere führen uns z.B. Richtung Wil, St. Gallenkappel, Uznach oder ans Graubündner Kantonschützenfest.

Für das Erfüllen vom «Obligatorischen Bundesprogramm» stehen folgende Daten zur Verfügung; Freitag 3. Mai von 18.30 bis 20.00 Uhr, Samstag 6. Juli von 13.00 bis 15.30 Uhr und Samstag 31. August von 13.00 bis 16.00 Uhr

Das Eidgenössische Feldschiessen für die Gewehrschützen und Schützinnen vom Kreis Kohlfirst findet dieses Jahr am Mittwoch 8. Mai von 17.30 bis 19.00 Uhr, Samstag 25. Mai 13.30 bis 15.30 Uhr und Sonntag 26. Mai 9.30 bis 11.30 Uhr auf der Schiessanlage in Benken statt.

Alle Angaben über unseren Verein, Daten und Zeiten, finden Sie auf unserer Homepage.

Am besten jedoch; Sie besuchen uns an einem unserer Trainings damit wir Sie persönlich informieren können. Wir würden uns sehr freuen.

Gertrud Mäder, Schützen
Flurlingen - Uhwiesen
www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

engagiert
Feuerthalen.
engagiert

www.feuerthalen.ch



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpenboden Feuerthalen



Blind Date mit einem Buch in Ihrer Bibliothek

Verliebt in den Mai? Im Frühling bietet die Bibliothek ein Rendezvous der besonderen Art an, ein

«Blind Date mit einem Buch».

Zu einem «Blind Date» kommen Sie ganz einfach:
Aussuchen, Ausleihen, Auspacken – Lesen.

Wir haben für Sie einige Bücher eingepackt und mit Schlagworten versehen, die auf den Inhalt hinweisen. Ganz unvoreingenommen können Sie sich so auf das Leseabenteuer einlassen. Erst zuhause nach dem Auspacken erfahren Sie, welches Buch Sie erwartet. Ein richtiges «Blind Date» eben, man weiss vorher nicht, was man bekommt. Spannung und Vorfreude sind inklusive.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch nach den Frühlingsferien und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spass und Lesevergnügen mit Ihrem «Blind Date».

Das Bibliotheksteam

Einladung



zur 29. Generalversammlung
Spitex-Verein Feuerthalen und Langwiesen
Mittwoch, 29. Mai 2024, im Zentrum Kohlfirst, 18.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 28. GV vom 10. Mai 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023/Budget 2024
6. Tarife
7. Anträge und Verschiedenes/Varia/Jubiläum

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind mindestens 14 Tage vorher, bis spätestens 15. Mai 2024 schriftlich an den Präsidenten zu richten: Herr Cédric Bühler, Konstanzerstrasse 45, 8245 Feuerthalen.

Nach einer kurzen Pause geniessen wir gemeinsam einen Apéro.

Mit freundlichen Grüssen Cédric Bühler, Präsident

Die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 sowie das Protokoll der 28. GV vom 10. Mai 2023 liegen bei der Gemeinde auf und können dort während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch 8.00–12.00 / 14.00–17.00

Dienstag, Freitag 8.00–12.00 / Nachmittags geschlossen

Donnerstag 8.00–12.00 / 14.00–18.00

Die Einladung gilt als Stimmausweis



Die **HILARI WIIBER**
wählen **Florian Schmid**

am 9. Juni 2024

in den Gemeinderat!



**Podcast
für betreuende
Angehörige**

Reinhören unter
www.angehoerige-pflegen.ch

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Gemeindeverwaltung und Werkhof bleiben am ersten Mai und über Auffahrt wie folgt geschlossen:

- Mittwoch, 1. Mai 2024 (Tag der Arbeit): geschlossen
- Mittwoch, 8. Mai 2024 **ab 15 Uhr**: geschlossen
- Donnerstag, 9. Mai 2024 geschlossen: (Auffahrt)
- Freitag, 10. Mai 2024: geschlossen

Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Marcus Vieli, Friedhofsvorsteher (Mobile: 079 368 38 32).

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt

Das Notariat und Grundbuchamt bleibt ebenfalls am Tag der Arbeit (1. Mai) und über Auffahrt vom Mittwoch, 8. Mai 2024, ab 15.00 Uhr und am Donnerstag, 9. Mai 2024 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 26. April 2024 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei

Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Gertrud Oesch-Markstahler ist im Zentrum Kohlfirst zu Hause. Frau Oesch wurde am 5.5.1925 geboren. Die Jubilarin darf daher am **5. Mai 2024** ihren **99. Geburtstag** feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, liebe Frau Oesch, von ganzem Herzen zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und auch sonst von allem das Beste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Bauamt

Bauprojekt

Wüst Tobias und Zoe, Feuerthalen: Sanierung Einfamilienhaus, Aufstockung und Ausbau Dachgeschoss, Anbau Sitzplatzüberdachung, Neubau Carport, Wohnzone 1.6, Kat.-Nr. 2347, Assek.-Nr. 240, Haldenweg 5, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 26. April 2024 Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Gesundheit

Vorsicht vor Blaualgen

In unseren Seen und Fliessgewässern kommen Blaualgen das ganze Jahr über weit verbreitet vor. Unter optimalen Bedingungen können sie sich explosionsartig vermehren (Blaualgenblüte). Einige Blaualgen können bei der Blüte Stoffwechselprodukte bilden, die für Mensch und Tier giftig sind. Das Verschlucken von geringen Mengen kann deshalb für Menschen und Hunde gesundheitsgefährdend sein. Nach dem Kontakt können unter anderem Haut- und Schleimhautreizungen oder Vergiftungssymptome auftreten.

Während der Blüte sind Blaualgen sichtbar, ausserhalb der Blüte sind sie farblos. Sie können in allen Gewässern kurzfristig auftreten und sich innerhalb weniger Stunden ebenso plötzlich wieder auflösen. Das Wasser ist bei einer Blüte trüb und es können Flocken, Schlieren oder Schaumteppiche entstehen. Auch farblich sind verschiedenste Ausprägungen möglich. Blaualgen können im freien Wasser und im Uferbereich auf Wasserpflanzen oder Steinen wachsen. Der beste Schutz vor gesundheitlichen Risiken besteht darin, nach den folgenden Verhaltensempfehlungen für Mensch und Hunde zu handeln:

- Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- Nach dem Baden gut duschen und gründlich abtrocknen
- Hunde nur klares Wasser trinken lassen
- Meiden Sie:
 - Ansammlungen von Algen
 - Trübes und verfärbtes Wasser
 - Stellen, an denen sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden
 - Verschlucken von Wasser

Mehr Informationen und Bilden von Blaualgen sind zu finden unter: www.zh.ch/blaaualgen.

8245 Feuerthalen, 26. April 2024 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

**gib deiner
Freizeit**



**DEIN
Gesicht!**

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Reformierte Kirche

SO	28. April	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Siems Susanne Meier, Orgel Anschliessend Apéro
SO	5. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen, Pfarrerin Irmgard Keltsch Anschliessend Kirchenkaffee
DO	9. Mai	9.30 Uhr	Auffahrt Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Karin Marterer Marc Neufeld, Orgel Anschliessend Apéro
FR	10. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm im Zentrum Kohlfirst

Römisch-katholische Kirche

SO	28. April	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	1. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
FR	3. Mai	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee.
SO	5. Mai	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	8. Mai	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Maiandacht.
DO	9. Mai	9.30 Uhr	Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier in Feuerthalen.



FDP
Die Liberalen

Es ist Zeit und nötig, dass wieder eine engagierte, aktive und kompetente Frau im Gemeinderat mitwirkt.

Wir von der FDP und der SVP empfehlen Ihnen Frau Orly Ben Attia als Gemeinderätin zu wählen.

Vielen Dank für Ihre Stimme.

www.feuerthalen.ch

FEUERTHALEN ENGAGIERT



Veranstaltungen Mai 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	3. Mai	18:30	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im Chüele Tal Flurlingen	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
FR	3. Mai	20:00	Madis Kultur-Beiz	Madis-Bar	Team Madis-Bar
SO	5. Mai	11:00	Das Zugsunglück	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY – Raum für SprachSpielKultur
SO	5. Mai	13:00	Verkauf von Selbst gemachtem	Minibauernhof Zentrum Kohlfirst	Familie Staub
MO	6. Mai	13:30	Gemeinsam statt einsam	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MO	6. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	6. Mai		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
MI	8. Mai	17:30	Feldschiessen 300 Meter	Schiessstand Benken	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MI	8. Mai	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden und Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
MI	8. Mai	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MO	13. Mai		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
MI	15. Mai	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
MI	15. Mai	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
FR	17. Mai	20:00	Madis Kultur-Beiz	Madis-Bar	Team Madis-Bar
MI	22. Mai	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

